

Kirchen am Reinhardswald

Immenhausen | Mariendorf | Mönchehof | Hohenkirchen |
Holzhausen | Wilhelmshausen | Knickhagen

Sommer 2021

GEMEINDE *Leben*



OFFENFUERVIELFALT.DE



Foto: Adolf Dick, Jungfernbach

Inhaltsverzeichnis:

Überregionaler Teil

- S. 3: Geistlicher Impuls
S. 4: Vorstellung Reihe
„Schöpfung bewahren“
S. 5: Element Wasser
S. 6: Kronkorkenaktion
S. 7: Vor 500 Jahren
S. 8-11: Gottesdienstplan mit
Pflegeheimen

Jugendarbeit

- S. 12-16: Rückblick und Ausblick
von Arne Marinelli
S. 17: Osterbastelaktion von
Lena ABhauer

Immenhausen-Mariendorf

- S. 18: Rückblick Weltgebetstag
S. 19: Rückblick Ostern
S. 20: Tu Dir was Gutes!
S. 21: Himmelfahrt
S. 22: Konfirmationen
S. 23: Familiennachrichten und
Kontakte

Mönchehof-Hohenkirchen

- S. 24: Rückblick Ostern
S. 25: „Offen für Vielfalt...“
S. 26: Ökum. Förderkreis
S. 27: Schrottsammlung
S. 28: Familiennachrichten
S. 29: Kontakte

Holzhausen-Wilhelmshausen-Knickhagen

- S. 30: Rückblick WGT Knickhagen
S. 31: Stiftung und Förderkreis
Marienbasilika
S. 32/33: Förderkreis Jugendarbeit
S. 34: Konfirmationen
S. 35: Familiennachrichten und
Kontakte

„Offen für Vielfalt –
Geschlossen gegen
Ausgrenzung“
Initiative für Vielfalt sowie
gegen jegliche Ausgrenzung
von Menschen in der Gesellschaft
und Arbeitswelt wird durch die Landeskirche und uns
unterstützt: <https://www.ekkw.de/aktuell/32604.htm>



Impressum:

GEMEINDELeben

Herausgeber im Auftrag der Kirchengemeinden
Immenhausen, Mariendorf, Mönchehof, Hohenkirchen,
Holzhausen, Wilhelmshausen und Knickhagen.

Anschrift: Kirchenbüro Reinhardswald, Kampweg 17,
34376 Immenhausen, Telefon 05673 925508,
E-Mail: kirchenbuero.reinhardswald@ekkw.de

Redaktion: Pfarrer Eckhard Becker (V.i.s.d.P.),
Heike Jordan (Verwaltungsassistentin),
Jutta Finis, Mareike Hofmeyer, Birgitt Neukirch,
Gisela Waldeck, Dr. Isabel Schneider-Wölflinger,
Christof Fleck, Susanne Linnenweber, Edelgard Rumpf

Auflage: 6600 Exemplare

GEMEINDELeben erscheint viermal im Jahr, orientiert
am Kirchenjahr.

Druck: GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen
Gütezeichen „Blauer Engel“

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. August 2021

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung von
GEMEINDELeben liegt bei der Redaktion.

Wiedergabe nur mit schriftlicher Genehmigung. Keine
Gewähr für eingesandte Bilder und Texte.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Die Redaktion
behält sich das Recht auf Korrekturen und
Kürzungen vor. Mit Autorenangabe versehene Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und
umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



In dieser Ausgabe geht es um Wasser. Wasser ist die Quelle des Lebens. Wir leben davon. Wir brauchen es nicht nur zum Trinken; mit Wasser kann man sich waschen, man

kann die Blumen und das Gemüse im Garten damit bewässern. Es ist schön anzusehen, wenn genug davon da ist. Ich denke an das beeindruckende Schauspiel im April am Edersee, als das Wasser über die Krone der Sperrmauer lief. Wasser kann aber auch eine Bedrohung sein, wenn es zu viel davon gibt. In den letzten Jahren gab es ja immer wieder Hochwasser. Dabei kamen uns die letzten Sommer heiß und trocken vor. Da wissen wir es zu schätzen, dass wir genug Wasser haben. Wir wohnen ja in einer Flussregion zwischen Fulda, Weser und Diemel.

Zum Stichwort „Wasser“ fällt mir das Chaosmeer am Anfang der Bibel ein. Da spricht Gott und schafft, er gestaltet das Gestaltlose. So betrachtet die Bibel den Anfang dieser Welt, wie Gott ihn gesetzt hat. Und sie sendet uns damit eine Warnung, dass „alles Geschaffene ständig bereit ist, im Abgrund zu versinken.“ Wir sollten die

Naturgewalten nicht herausfordern, sondern unsere Grenzen kennen. Neben dem Bedrohlichen steht Wasser in der Bibel aber auch für das neue Leben, das Gott einem Menschen in der Taufe schenkt. Einfach so aus Gnade. Das wird deutlich, wenn ich spreche: „Wir taufen mit Wasser. Wasser ist die Quelle des Lebens. Gott hat alles Leben aus dem Wasser entstehen lassen. Ohne Wasser ist kein Leben möglich auf Erden.“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von diesem erfrischenden und belebenden Geist anrühren lassen.

Ihr Pfarrer Christian Brandt

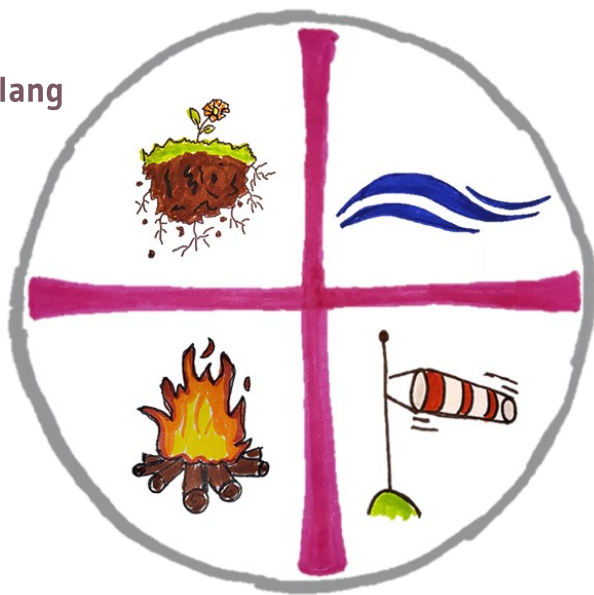


Schöpfung bewahren - Leben und Glauben im Einklang mit den vier Elementen

„Himmel, Erde, Luft und Meer
zeugen von des Schöpfers Ehr..“

Während ich das alte, aber
ohrwurmtaugliche Lied EG 504
vor mich hin summe, tauchen
die entsprechenden Bilder in
meinem Kopf auf.

Vier Elemente, deren Zusam-
menwirken unser Leben aus-
macht und die auch in unserem
Glauben fest verankert sind.



Logoentwurf: Kai Hofmeyer



Wasser erfrischt, belebt und steht für die
Taufe. Jesus ist das Wasser des Lebens.



Gott haucht uns **Luft**, den Lebensatem ein.



Das **Feuer** wärmt uns, schenkt uns
Licht und Orientierung.



Die **Erde** trägt uns und nährt uns. Bei der Nutzung und Scho-
nung von Tieren, Pflanzen und natürlichen Lebensbedingungen
geht es immer zugleich auch um die Wahrnehmung unserer
Verantwortung vor Gott dem Schöpfer.

Unser alltägliches Handeln und Verhalten ist im Wortsinn „**elementar**“ und
nachhaltig. Nachhaltigkeit gehört zu den Überlebensfragen der Gegenwart
und fängt oft im Kleinen an.

In dieser und den folgenden Ausgaben **GEMEINDELeben** finden Sie hierzu
Beiträge.

Für den Redaktionskreis: Susanne Linnenweber



Wasser – Hat Ihnen schon mal jemand eine Flasche geklaut?

Es war in Indien. Gerade hatte ich mir eine Flasche Wasser gekauft und etwas getrunken. Da schnappte sich ein Junge meine Flasche und rannte davon. Ich glaubte es kaum: Eine Flasche Wasser, für weniger als 1€.

In vielen Ländern ist **sauberes Trinkwasser** für **viele Menschen zu teuer**. Jedem vierten Menschen auf der Welt fehlt sauberes Trinkwasser. Oft müssen Menschen **viele Kilometer laufen**, um überhaupt an Wasser zu kommen. Das müssen sie dann mit Mühe nach Hause tragen.

Wir spülen mit **Trinkwasser** unsere **Toiletten**, waschen damit die **Autos** oder wässern den **Rasen**.

In den letzten, trockenen Sommern wurde deutlich: auch bei uns wird Wasser knapp. Rasenwässern oder Autos Waschen sollte teilweise sogar verboten werden.

Trinkwasser ist kostbar.

Es ist Süßwasser. Nur **2,5 %** von allem Wasser auf der Welt ist **Süßwasser**. Süßwasser gibt es im Grundwasser, in Flüssen und Seen. **Der größte Vorrat** (65%) ist aber weltweit in den **Gletschern** gefroren. Je wärmer weltweit das Klima wird, umso so mehr **tauen die Gletscher** ab.

Das führt zu verzweifelten Taten: In Peru, in einem Dorf in den Anden, erhalten die Bewohner ihr Trinkwasser nur aus dem Gletscherbach. Dort begann 2010 der Wissenschaftler Eduardo, **Steine weiß anzumalen**, um die Erwärmung zu verringern.

Der Schnee vom Winter sollte länger liegenbleiben. Es gibt aber kein Geld mehr und es dauert zu lange, um das Schmelzen der Gletscher aufzuhalten.

Süßwasser ist die **Lebensgrundlage** für Mensch, Tier und Pflanze. Es ist wichtig, die Vorräte in den Gletschern zu erhalten.

Daher **muss jeder etwas gegen die Klimaerwärmung tun**.

Unser Auftrag dazu steht in der Bibel im ersten Buch Mose: Wir sollen die Schöpfung Gottes gut beschützen.

Was können wir tun?

Birgitt Neukirch





Die Kronkorkenaktion

Bereits seit mehreren Jahren unterstützt die ev. Kirchengemeinde Immenhausen die Kronkorkenaktion des Vereins Amebii Ghana e.V..

Was steckt hinter dieser Aktion?

Es werden Kronkorken gesammelt. Diese werden zum Schrotthändler gebracht. Der Erlös geht an den Verein Amebii Ghana e.V.. Dieser Verein zahlt **Kindern in Ghana eine Krankenversicherung.**

Welche Kronkorken werden gesammelt?

Es werden ausschließlich die oben im Logo abgebildeten Kronkorken mit den 21 Zacken gesammelt;
keine anderen Flaschenverschlüsse.

Wo kann man die Kronkorken abgeben?

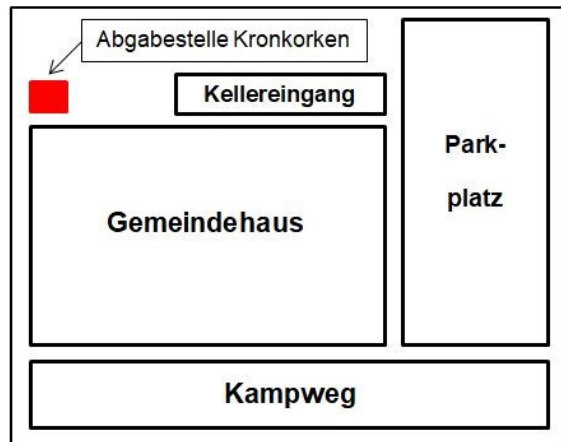
An der Südseite des Gemeindehauses in Immenhausen, hinter dem Kellereingang zum Jugendraum, steht eine alte große Mülltonne. In diese Mülltonne können Sie Ihre gesammelten Kronkorken abgeben.
Bitte ohne Plastiktüten.



Wenn die Aktion von Ihnen gut angenommen wird, werden wir natürlich auch über **weitere Abgabestellen** beraten.

Über Ihre Unterstützung dieser tollen Aktion freuen wir uns sehr!

Mareike Hofmeyer



Kalenderblatt vor 500 Jahren

Würden Sie für Ihre Überzeugung Ihr Leben riskieren?

Martin Luther fragte sich sein Leben lang wie er sich so verhalten kann, dass **Gott** ihm **gnädig** ist. Er wurde Priester. Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte er **95 Thesen** über die **Misstände** in der Kirche. Luther wollte mit Gelehrten diskutieren. Er meinte: Die **Gnade** von Gott kann man sich **nicht erkaufen**. Das verärgerte den Papst. In seinem Auftrag ließ Kaiser Karl V. Luther zum Reichstag nach Worms **vorladen**. Am 17. April **1521** brachte man **Luther** vor den **Kaiser** und den **Reichstag**, er sollte **widerrufen**. Nach einem Tag Bedenkzeit hielt Luther eine historische Rede. Er **widerrief nicht** und riskierte damit sein Leben:

„Solange mein Gewissen durch die Worte Gottes gefangen ist, will ich nichts widerrufen, weil unsicher ist und die Seligkeit bedroht, was gegen das Gewissen zu tun. Gott helfe mir Amen.“

Der Papst und der Kaiser erklärten **Luther** für **vogelfrei**.

Deshalb ließ Kurfürst Friedrich der Weise Luther **zum Schutz auf die Wartburg** bringen.

Gisela Waldeck



Lutherdarstellung in der Evangelischen Kirche St.Georg in Mengeringhausen bei Bad Arolsen

Kontakte im Kooperationsraum

Kirchenbüro

Nachbarn am Reinhardswald

Verwaltungsassistentin

Heike Jordan

Kampweg 17,

34376 Immenhausen

05673 925508

kirchenbuero.reinhardswald@ekkw.de

Sprechzeiten:

Mo- Fr 9 - 12 Uhr

Jugendarbeit

Gemeindereferent **Arne Marinelli**

Am Wolfsgarten 10,

34376 Immenhausen

0177 2634743

arne.marinelli@ekkw.de

Homepages

www.evkim.de

www.kirchengemeinden-espenau.de

www.kirche-holzhausen.de

8 | Gottesdienstplan

Datum	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof
Alle Angaben auf diesen Seiten unter Vorbehalt. Weitere Informationen			
 6 Juni	18.00 Lektor Tetlef Althaus	-	-
 13	11.00 Lektorin Rita Krause	9.30 Lektorin Rita Krause	11.00 Pfarrer Hermann
 20	11.00 Lektor Tetlef Althaus	-	-
 27	11.00 Pfarrer Becker	9.30 Pfarrer Becker	11.00 Pfarrer Hermann
 4 Juli	9.00, 10.00, 11.00, und 12.00 Konfirmation Pfarrer Ley	-	-
 11	-	11.00 Waldgottesdienst mit Konfirmation Pfarrer Ley	11.00 Konfirmation Pfarrer Hermann
 18	11.00 Pfarrer Hermann	-	-

Philippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

20.06.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker
18.07.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker

Änderungen Im Gottesdienstplan sind möglich. Aktuelle Pläne finden Sie in den Schaukästen, der Tageszeitung

Hohenkirchen	Holzhausen	Wilhelmshausen	Knickhagen
entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Schaukästen und den Homepages.			
11.00 Lektorin Rita Krause	10.00 Pfarrer Brandt	-	11.15 Pfarrer Brandt
-	19.00 Pröpstin Wienold Hocke	18.00 Pröpstin Wienold-Hocke	-
11.00 Pfarrer Hermann	10.00 Pfarrer Brandt	-	11.15 Pfarrer Brandt
-	10.00 Pfarrer Brandt	11.15 Pfarrer Brandt	-
11.00 Konfirmation Pfarrer Herrmann	10.00 Konfirmation Pfarrer Brandt	-	-
	-	10.00 Konfirmation Pfarrer Brandt	-
11.00 Pfarrer Becker	10.00 Pfarrer Brandt	-	11.15 Pfarrer Brandt

Soziales Zentrum Espenau "Neue Mitte"

Präsenzgottesdienste finden momentan nicht statt.
Nutzen Sie bitte die Alternativangebote.

	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof
Alle Angaben auf diesen Seiten unter Vorbehalt. Weitere Informationen			
 25 Juli	11.00 Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Ley	11.00 Pfarrer Hermann
 1 August	18.00 Pfarrer Becker	-	-
 8	9.30 Pfarrer Ley	11.00 Pfarrer Ley	11.00 Pfarrer Hermann
 15	11.00 Pfarrer Becker	-	-
 22	11.00 Pfarrer Ley	9.30 Pfarrer Ley	11.00 Lektor
 29	14.00 Pilgerwanderung Pfarrer Ley	-	-
 5 September	Mariendorf Festgottesdienst zur Orgeleinweihung Pfarrer Ley	14.00	11.00 Pfarrer Hermann

Philippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

15.08.2021 9.45 Uhr Pfarrer Becker

Hohenkirchen

Holzhausen

Wilhelmshausen

Knickhagen

entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Schaukästen und den Homepages.

-

10.00

Lektorin
Gudrun Brede

11.15

Lektorin
Gudrun Brede

-

11.00

Pfarrer Hermann

10.00

Lektor
Tetlef Althaus

-

11.15

Lektor
Tetlef Althaus

-

19.00

Lektor
Tetlef Althaus

18.00

Lektor
Tetlef Althaus

-

11.00

Lektor

10.00

Pfarrer Brandt

-

11.15

Pfarrer Brandt

-

10.00

Lektorin
Gudrun Brede

11.15

Lektorin
Gudrun Brede

-

11.00

Pfarrer Ley

10.00

Pfarrer Brandt

-

11.15

Pfarrer Brandt

-

10.00

Pfarrer Brandt

11.15

Pfarrer Brandt

-

Soziales Zentrum Espenau "Neue Mitte"

Präsenzgottesdienste finden momentan nicht statt.
Nutzen Sie bitte die Alternativangebote.

Osteraktionen für Kinder in Holzhausen, Immenhausen und Espenau

Steine bemalen in Immenhausen und Holzhausen

Am Ostersonntag fand die Osteraktion für Kinder statt.

In beiden Orten konnten sie jeweils vor den evangelischen Kirchen drei Stunden lang Steine bemalen. Sie konnten

hoffnungsgebende Bilder auf Steine malen.

Mit passenden Acrylstiften ging das kinderleicht. In Holzhausen konnte man zusätzlich um die Kirche herum einen von Kindern gestalteten Emmausweg begehen.

Dank einiger Kirchenvorsteher wurde in Immenhausen ein halboffenes Zelt hingestellt, um vor Wind und Regen zu schützen.

Ein großer Dank geht an die fleißigen Helfer Lena, Luisa, Nele, Lian und Nils, die neben der Aufsicht auch auf Abstands- und Hygienemaßnahmen achteten. Auf den Collagen sehen Sie die Steine, die von den Kindern bemalt wurden.

Hoffnungsstiftende Bilder in Espenau

Neben dem Steine bemalen konnten Kinder ab Ostersonntag hoffnungsstiftende Bilder an Pinnwänden in den evangelischen Kirchen in Mönchshof und Hohenkirchen anbringen. Dank den Teamern Finn und Michi konnte die Aktion gut vorbereitet werden. Hier sehen Sie die Bilder als Collage, die Kinder angebracht haben.

Es ist spannend zu sehen, was den Kindern Hoffnung gibt.

Schauen Sie selbst...



Osteraktion für Jugendliche des Kirchenkreis

Ein Team der Gemeindereferenten für Kinder- und Jugendarbeit des Kirchenkreises organisierte für Jugendliche einen kirchenkreisweiten **Actionbound**. Das ist eine **digitale Schnitzeljagd**, die mit dem Handy durchgeführt wird.

Ziel war es unter anderem rauszugehen. Deswegen wurde an fast jeder Kirche im Kirchenkreis ein QR-Code angebracht, den man im Actionbound mit dem Handy abscannen musste. Außerdem gab es Fragen, Bilder von zu erledigenden **kreativen Aufgaben**, die man hochladen musste und vieles mehr. Kirchenkreisweit nahmen über 30 Jugendliche teil.



FOLLOW THE WHITE RABBIT
Aktion für Jugendliche in den Osterferien

Folge dem weißen Hasen mit deinem Smartphone und gewinne einen unserer grandiosen Preise. Unter anderem gewinnt der erste Platz 4x 10 Euro Gutscheine für Peter Pane in Kassel.

SPIELSTART SAMSTAG 03.04.21

Du brauchst ein Smartphone und die App ActionBound.
Um den Bound zu starten, gibst es ab dem 03.04.21 einen QR-Code auf: www.ejhw.de.
Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Evangelische Jugend Holzhausen

Konfirmandenchallenge: Unboxing/Inboxing

Im letzten **GEMEINDELeben** wurde bereits von diesem Projekt berichtet. Nun ist es abgeschlossen: Die Konfirmanden aus der Region haben **tolle Videos gedreht**. Sie verknüpften Gegenstände und Bibelverse mit dem **Thema „Ich helfe Dir“** und äußerten Assoziationen dazu.

Viele Konfis nahmen dabei Gegenstände, die zum Schutz vor einer Corona-Ansteckung helfen, z.B. Mund-Nasen-Bedeckungen oder Desinfektionsmittel. Die Konfis waren teilweise sehr kreativ und nahmen beispielsweise auch Schornsteinfeger-Figuren (Glück) oder ein Bild von Menschen, die sich die Hand geben (Deutung: Versöhnung). Die meisten suchten Bibelverse aus, in denen ausgedrückt wurde, dass **Gott unsere Hilfe** ist und uns Unterstützung schenkt.

Die **Videos** aus den Gesamtverbänden Holzhausen und Immenhausen können auf dem **YouTube-Kanal der Jugendarbeit** „Ev. Holzhausen, Immenhausen, Espenau“ oder auf den jeweiligen **Gemeindehomepages** angeschaut werden. Die Videos der Espenauer Konfirmanden kann man bei YouTube unter **„Ev. Kirchengemeinden in Espenau“** sehen.

Viel Freude dabei!

Legobauwettbewerb



Im Mai gab es für Kinder aus der Region die Möglichkeit, zuhause eine **Bibelgeschichte** nach Wahl **aus Lego nachzubauen**. Davon konnte dann ein **Foto** gemacht und Arne Marinelli geschickt werden. Die mit den originellsten und schönsten Bauten bekamen am Ende einen tollen Preis dafür.

Walk & Talk

Die angespannte Corona-Situation, in der sich viele befinden, macht auch den Jugendlichen zu schaffen. Aus diesem Grund hat Arne Marinelli im April die Aktion „Walk & Talk“ ins Leben gerufen, bei der **Jugendliche und Teamer einen Termin** mit ihm buchen können, um draußen mit genügend Abstand zu zweit spazieren zu gehen. Für den Gemeindereferenten ist es dabei wichtig, ihnen zuzuhören, gute Fragen zu stellen und, falls gewünscht, beratend tätig zu sein. Mit vier jungen Menschen fand dieser **Spaziergang** bereits statt.



Offener Jugendtreff

Bischöfin Frau. Dr. Hofmann sprach bei einem Videochattreffen der Gemeindereferenten der Landeskirche von einer „missionalen Kirche“, die Räume für alle öffnen soll. Dabei soll es Orte geben, in denen Menschen hören: „**Schön, dass Du da bist**“ und nicht „Komm bitte in die Gruppe/das Treffen XY!“.

Genau das soll im **Offenen Jugendtreff** geschehen. Selbst bei den bisherigen **Videochats** kamen ab und zu neue Jugendlichen spontan vorbei. In dieser Gemeinschaft wurde in den letzten Monaten **gemeinsam** beim jeweiligen Treffen entschieden, was dann konkret gemacht oder über was gesprochen wird. Oft spielt die Gruppe zusammen kleine online Spiele wie Montagsmaler oder Uno. Es gab auch schon **spontane Situationen**, in denen manche sich mit Kostümen verkleidet haben und deswegen **viel gelacht** wurde. Der Treff findet per Zoom **mittwochs alle zwei Wochen** statt.

Pfingstjugendkonferenz

Das Forum Wiedenest veranstaltet jedes Jahr für Jugendliche eine sehr große Pfingstkonferenz (**21. – 23. Mai 2021**). Letztes und dieses Jahr ging dies nur **online** als **Livestream**. Trotzdem sind solche Events eine

gute Möglichkeit auch für Jugendliche aus unserer Region, sich **mit dem Glauben auseinanderzusetzen, spirituelle Erfahrungen** zu machen und zusammen digital etwas Unterhaltsames und Schönes zu erleben.

Alle Teilnehmenden konnten von zuhause die verschiedenen Sessions als Livestream verfolgen. Dazu gab es mit dem Gemeindeferenten vor und nach jeder Session ein **Videochattreffen**, bei dem sich alle über das Gesehene und Gehörte **austauschen** konnten. Außerdem bekam jeder Teilnehmende im Vorfeld eine Tüte mit Dingen, die halfen, das Jugendevent so gut wie möglich zu genießen.

Das Konferenzthema hieß HEAVEN – Prepare to be amazed. Neben Referenten gab es Bands, Workshops und mehr zu sehen.



Teamerbrunchen

Für den 5. Juni werden alle Teamer aus der Region zu einer kreativen digitalen Aktion eingeladen.

Arne Marinelli bereitet ein **online Teamerbrunchen mit Schrottwichteln** vor.

Dafür erhält jeder, der sich anmeldet, im Vorfeld ein **Brunchpäckchen** und muss einen Gegenstand zum Schrottwichteln bereitstellen.

Während des Onlinetreffens gibt es dann über Zoom die Möglichkeit, dass Teamer der einzelnen Orte sich, während sie brunchen, in sogenannten Breakout Räumen treffen.

In großer Gruppe kann dann jeder mithilfe eines Würfels einen wertlosen und vielleicht lustigen Schrottgegenstand erwerben.



Start-Up



Termine/Thema:

02.09.2021 Kennenlernen

16.09.21 Wer bin ich?

18.09.21 Ausflug

30.09.21 Selbstannahme

02.10.21 Ausflug

28.10.21 Veränderung:

Was soll aus mir werden

30.10. Spielepädagogik und Abschluss

Zeit: 17:00 bis 19:00 Uhr -

außer bei Ausflügen

Der gesamte Flyer für den neuen Kurs ist auf allen Gemeinde-homepages zu sehen.

Herzliche **Einladung** an Jugendliche sich jetzt **anzumelden!**

JuGODiT

Der nächste Jugend-gottesdienst **JuGODiT** soll am **20. Juni** draußen **vor dem Jugendzentrum Hofgeismar** stattfinden.

Es wird die Möglichkeit geben, ihn als Livestream zuhause anzuschauen.



Texte und Bilder: Arne Marinelli

Sommerferien

Minifreizeit

Für Jugendliche

Für die Sommerferien 2021 möchte Arne Marinelli für Jugendliche eine kurze und kleinere Freizeit am Edersee oder ein paar Tagesausflüge anbieten. Aufgrund der unsicheren Zukunftsprognosen wird sich erst zeigen, in welche Richtung es gehen wird.

Ferienspiele

Für die **erste Sommerferienwoche** sind wieder **Ferienspiele geplant**. Sobald es konkretere Informationen gibt wie sie stattfinden können, gibt es eine Ausschreibung.

FERIENSPIELE 2021

GROßES LOH IMMENHAUSEN

SAVE THE DATE

19. - 23. JULI
FÜR KINDER VON 6 - 12 JAHREN

Momentan planen wir die Ferienspiele und bereiten uns auf verschiedene Möglichkeiten vor. Sollte es Corona-bedingt Einschränkungen geben, passen wir das Programm dementsprechend an.

EV.-JUGEND AUS DEN GESAMTVERBÄNDEN IMMENHAUSEN, ESPENAU U. HOLZHAUSEN
 EV.-JUGEND GREBENSTEIN, PAULUSGEMEINDE HOMBRESSEN-UDENHAUSEN
 JUGENDARBEIT DER STADT IMMENHAUSEN

Esel Jakob und die Feiertage

Zu **Ostern** haben wir den kleinen Esel **Jakob** vorgestellt. Er hat gemeinsam mit den Kindern das Osterfest durchlebt. Der kleine Esel ist ein Nachfahre des Esels auf dem Jesus nach Jerusalem einritt. Es gab viele **Bastelaktionen**, Rezepte, Ausmalbilder und Hörtexte. Auch im Familien-Gottesdienst an Ostern durfte der kleine Esel eine wichtige Rolle spielen.



Dort hat er die Sache mit der **Auf-erstehung** noch einmal anschaulich **erklärt** bekommen.

Nun möchte Jakob gern noch mehr Abenteuer mit den Kindern erleben. Daher suchte er an **Himmelfahrt** Jesus in den Wolken und an **Pfingsten** hat er die Kinder zu seinem Geburtstag eingeladen.

Wer die Abenteuer von Jakob leider verpasst hat, kann sich zum Beispiel alle **Bastelanleitungen** unter www.evkim.de noch einmal ansehen.

Da Jakob so viel Spaß an diesen Aktionen hatte, möchte er noch weitere Feiertage mit den Kindern erleben. Seid also weiter gespannt.

Lena ABhauer

Fotos: Lena ABhauer

Weltgebetstag 2021: Vanuatu, ein kleines Land mit großen Problemen



Der Gottesdienst vom Weltgebets- tag in diesem Jahr war sehr anders. Aber er fand sogar zweimal statt. Wir haben ihn präsentisch am 5. März in der evangelischen Kirche und am Sonntag in der katholischen Kirche gefeiert.

Beide Male waren die Kirchen gut und unter Corona-Auflagen sicher besucht.

Es tat gut, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und dabei auch mal wieder über den Tellerrand zu schauen:

Vanuatu hat sehr mit dem Klima- wandel zu kämpfen. Der **Meeres- spiegel steigt beständig** und die vielen **Inseln versinken** im Meer. Zum guten Zuhören haben wir die Gottesdienstordnung in **leichter Sprache** mit vielen Landesbilder ausgewählt. Sonst war es immer anregend, mit unserem tollen **Musikteam** die Lieder des Landes zu lernen und so eingestimmt zu werden. Das haben alle sehr **vermisst**,

denn dieses Mal kam die Musik von der CD. Unter diesen schwierigen Umständen haben wir das Beste aus der Situation gemacht.

Wir sind sehr **dankbar** für eine **Kollekte** von über **500 €**, die den vielen Weltgebetstag-Projekten zu Gute kommen.

Dem Team war schon früh klar, dass vieles anders vorbereitet werden musste: Die Treffen fanden in **Online-Konferenzen** statt.

Besonders hilfreich war auch die Seite des deutschen Weltgebets- tagskomitees „www.weltgebetstag.de“.



Fotos: privat

Tipp: Klimapilgerweg:

„Vanuatu – Worauf bauen wir“

20. Juni 21 um 10:30 Uhr kath.

Gottesdienst mit anschließendem Pilgerweg in Immenhausen

Marianne Becker & Isolde Kahl

Leuchtende Kinderaugen am Ostersonntag

Leuchtende und neugierige Kinderaugen gab es beim Familiengottesdienst am Ostersonntag. Der kleine Esel Jakob saß lässig in der Kanzel und er ließ sich die Auferstehung noch einmal erklären. Die Auferstehung von Jesus wurde mit einem schlüpfenden Schmetterling verglichen. So konnten der kleine Esel und auch die Kinder die Auferstehung besser verstehen. Zum Abschluss des Gottesdienstes gab es für jeden Besucher eine kleine Osterüberraschung.

Damit konnte jeder selbst einen Schmetterling zum Leben erwecken. In den Tüten für die Kinder befanden sich handgestrickte Esel. Der Esel knüpft an das Mitmachheft zu Ostern an. Danke an Bärbel ABhauer, dass sie diese niedlichen kleinen Esel gestrickt hat.



Foto: privat

Lena ABhauer

Ostern fand statt und es tat gut!

Die Osternacht war gut besucht. Es war am Anfang dunkel und still in der Kirche. Die Lesungen tönten durch den Raum. Dazwischen gab es Klänge, die Zeit zum eigenen Denken gab. Dann kam die Lesung zur Auferstehung und das Licht von der Osterkerze strahlte in die Kirche, die Glocken läuteten. Und als die Osterkerze am Altar ankam tönte die Orgel: Christ ist erstanden. Eine frohmachende kurze Predigt folgte. Wir zündeten am Licht der Osterkerze unsere Teelichter an und stellten uns in einem großen Kreis.

Die Orgel spielte ein fröhliches, durchdringendes Halleluja. Es war so stimmungsvoll. Es tat so gut, zusammenzustehen und die Lichter der Kerzen zu sehen. Auch die fröhliche Musik trug dazu bei, die Osterfreude zu erleben.

Birgitt Neukirch



Foto: medio.tv

Tu Dir was Gutes! Zeit für dich! Zeit für etwas Neues!

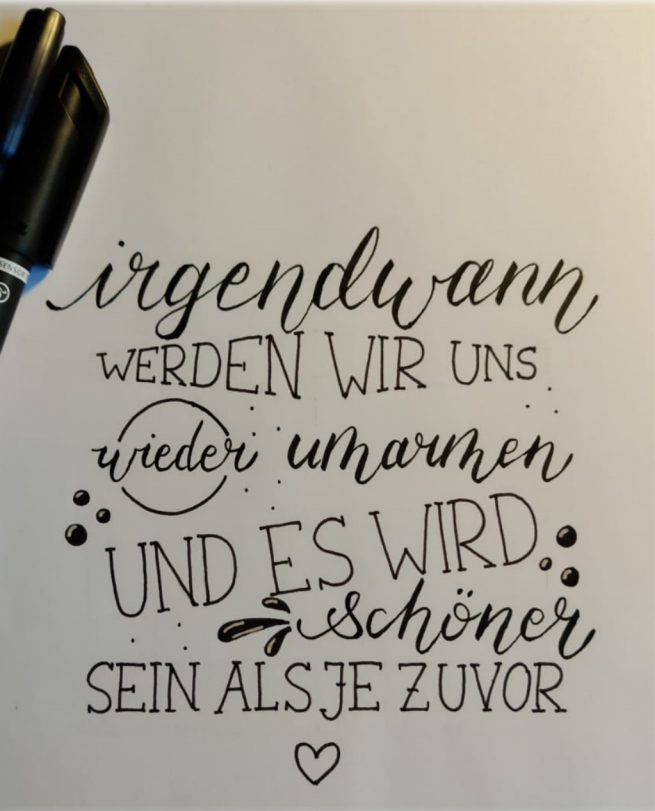
Nicht nur die Corona-Zeit ist belastend, auch die Arbeitswelt ist häufig sehr stressig.

Man findet wenig **Ausgleich** und **Ablenkung**. Daher möchte ein Teil des Kirchenvorstandes etwas Neues versuchen.

Jeden ersten Montag im Monat wollen wir gemeinsam neue Dinge entdecken.

Und das sind **unsere Ideen**:

3. Mai	Handlettering
7. Juni	Windlichter
5. Juli	kreatives Schreiben
2. August	Origami
6. September	Bücherkunst
4. Oktober	Gipsbasteln
1. November	Weihnachtsdeko



Alle, die Lust dazu haben, sind herzlich eingeladen.

Wir starten **zunächst online**. Sobald es aber möglich ist, möchten wir uns im Gemeindehaus treffen.

Für das Online-Treffen meldet Euch/melden Sie sich bitte per Mail bei Amelie an.

Dann erhalten Sie den Link zum Online-Meeting.

Amelie.nixdorf@ekkw.de

Wir freuen uns auf jeden, der Lust hat Neues auszuprobieren!

*Sophie, Lena und Amelie
vom KV-Immenhausen*

Familiengottesdienst statt Gemeindefest

Ohne Corona wäre es wieder ein tolles **Fest „Rund um die Kirche“** geworden. Gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein und vielen französischen und italienischen Gästen hätten wir das 30jährige Bestehen dieses Vereins gefeiert. Leider war für diesen Tag auch viel Regen angesagt. Aber unter den Bedingungen der Wettervorhersage und der Pandemie haben wir das Beste daraus gemacht. Und in unserer schönen Georgskirche **einen kleinen aber feinen Familiengottesdienst** gefeiert. Den Esel Jakob kennen viele schon von Ostern. **Jakobs Ururururgroßvater** war damals bei Jesus dabei. Er hat Jesus auf seinem Rücken nach Jerusalem hin-

eingetragen. Er war auch **Zeuge der Himmelfahrt** von Jesus. Seine Erlebnisse mit Jesus hat der Ururururgroßvater in seiner Eselsfamilie weitererzählt. Und Jakob hat sie im Himmelfahrtsgottesdienst uns erzählt. Mit weit offenen Ohren haben wir alle zugehört und eifrig nachgefragt. Bärbel ABhauer hat den Esel gebastelt und Florian Feiler hat ihn gesprochen.

Pfarrer Eckhard Becker



Florian Feiler, Mike u. Leonie Becker, Esel Jakob, Lena ABhauer, Simon u. Marc Wilkens. Foto: E. Becker

Auch 2021 Konfirmationen in Coronazeiten

Auch dieses Jahr muss die Konfirmation anders gefeiert werden als gewohnt. Alle Beteiligten haben sorgfältig überlegt, wie die Vorbereitung und die Konfirmationen sicher gestaltet werden können.

Der **Vorstellungsgottesdienst** fand am **8. 5. 2021 statt**.

Der Gottesdienst wurde **aufgezeichnet**, damit die Familien, die Gemeinde und alle anderen Interessierten die Konfirmanden auch in **Aktion erleben** können.

Der Gottesdienst ist über die Homepage der Kirchengemeinden (<https://evkim.de/?p=3930>) abrufbar.

Konfirmationsgottesdienste in Immenhausen:

Die 26 Jugendlichen werden in 4 Gruppen eingesegnet:

am 4. 7. 2021, Beginn um 9:00 Uhr mit der 1. Gruppe.

Die Anzahl der Plätze ist festgelegt und werden vorher vergeben.

Die Familien melden die Teilnehmenden dazu an.

Konfirmation Mariendorf:

Eine Jugendliche wird am **11. 7. 2021, Beginn um 11.00 Uhr in Mariendorf**, im traditionellen Waldgottesdienst, **Eingang zum Paulsweg**, eingesegnet.

Vorschau: In der nächsten Ausgabe von **GEMEINDELeben** gibt es einen ausführlichen Bericht über die Sanierung der Mariendorfer Orgel.

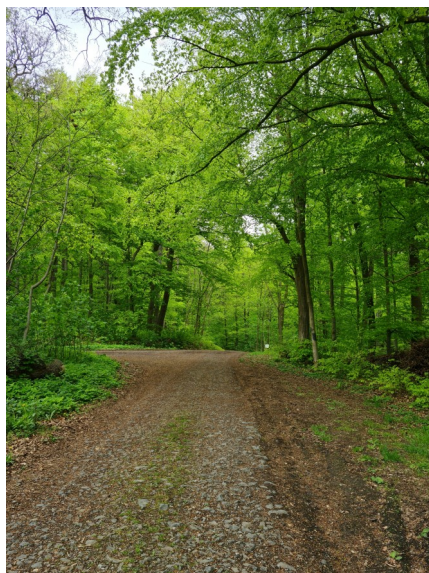
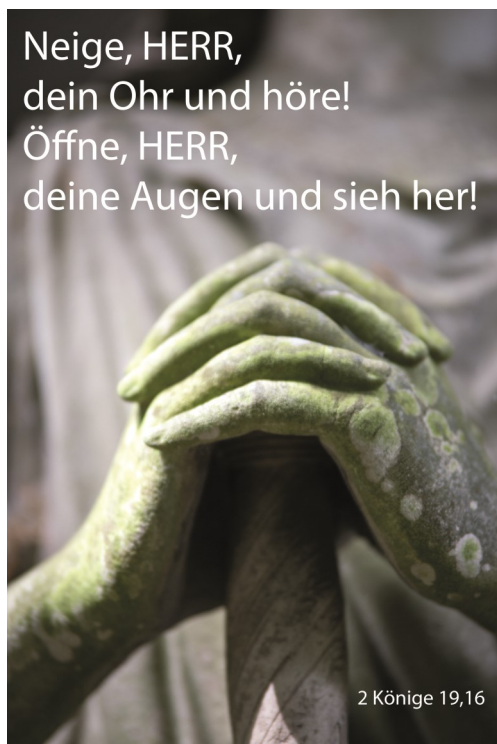


Foto: Jutta Finis

Neige, HERR,
dein Ohr und höre!
Öffne, HERR,
deine Augen und sieh her!



2 Könige 19,16

Immenhausen und Mariendorf

Pfarramt Immenhausen-Espenau 1 mit Klinikseelsorge

Pfarrer Eckhard Becker
Kampweg 17, 34376 Immenhausen
05673 1250 Wohnung: 5139735
pfarramt.immenhausen-espenau-1
@ekkw.de

Pfarramt Immenhausen-Espenau 3 mit Mariendorf

Pfarrer Heinz-Herbert Ley
Kampweg 17, 34376 Immenhausen
05673 4275
pfarramt.immenhausen-espenau-3
@ekkw.de

Gemeindebüro

Ulrike Dunkel Kampweg 17,
Di. + Do. 9 - 12 Uhr
05673 1250 o. 4275 Fax: 920432
pfarramt.immenhausen-espenau
@ekkw.de

Ev. Gemeindehäuser

Immenhausen, Kampweg 17
Mariendorf, Paul-du-Ry-Str. 2

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Immenhausen

Volksbank Kassel Göttingen
IBAN: DE38 5209 0000 0163 3204 01
BIC: GENODE51KS1

Stadtsparkasse Grebenstein
IBAN: DE29 5205 1877 0000 3991 70
BIC: HELADEF1GRE

Kirchengemeinde Mariendorf

Stadtsparkasse Grebenstein
IBAN: DE11 5205 1877 0000 4427 56
BIC: HELADEF1GRE

Ostergruß im Tütchen in Hohenkirchen und Mönchehof



Foto: Heike Möller

Da wir am Ostersonntag unseren Familiengottesdienst nicht gemeinsam

feiern konnten, haben wir Ostergrüße in Tüten, an

Kinder unserer evangelischen Kirchengemeinden verteilt.

Wir hoffen damit eine kleine Freude gemacht zu haben.

Das kleine **Überraschungstütchen** wurde über die **Briefkästen** verteilt. Es war gefüllt mit einem Ostergottesdienst in Papierform, einem gebastelten Häschen, einer kleinen Nascherei, Kressesamen mit Watte zum selbst säen und einem blanko Blatt, um ein Bild zum Thema „**Hoffnung/Ostern**“ zu malen. Dieses konnte dann an einer Pinnwand in den Kirchen angeheftet werden.

Wir vom Team **Familiengottesdienst** hoffen sehr, ganz bald wieder einen schönen, bunten und fröhlichen Gottesdienst mit **Familien und vielen Kindern** feiern zu können.

Wir freuen uns darauf !

Heike Möller, Hohenkirchen

Auch dieses Jahr haben wir zu Ostern die **Osterkerze** zu euch **nach Hause** bringen können. Dies haben wir letztes Jahr schon gemacht und es hat euch und uns so gut gefallen, dass wir es dieses Jahr wiederholt haben. Dieses Mal waren wir gut vorbereitet und haben auch etwas für die Kleineren unter uns gestaltet. Es gab eine tolle **Ostertüte** mit Blumensamen, Mandala, Ostergruss und natürlich mit Schokoeiern ;-)

Die **Freude** war auf beiden Seiten **groß** wenn wir uns zufällig getroffen haben und es persönlich überreichen konnten. Das Verteilen und erhalten der Ostertüten hat Groß und Klein viel Freude bereitet und ein **Lächeln** in unsere Gesichter gezaubert.

Sabrina Palme, Mönchehof



Foto: Sabrina Palme

Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung

Anfang 2021 ist die **Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck** dieser **Initiative** beigetreten. Denn die christliche Kirche sei von Beginn an eine **vielfältige Gemeinschaft** von Menschen verschiedener Sprache und Herkunft gewesen, erklärte Bischöfin Dr. Beate Hofmann.

Dieses nach der Ermordung des Kasseler Regierungspräsidenten Walter Lübcke gegründete Bündnis von Organisationen, Vereinen und Unternehmen engagiert sich für Respekt, Toleranz und demokratische Werte.

Sichtbare Zeichen sind die **Wendeschilder**, die in Geschäften und überall sonst aufgehängt werden können. Sie sind kostenfrei bei der Initiative zu beziehen.

In **Espenau** waren die **Logos** bereits auf der Vorder- bzw. Rückseite der Ausgaben des **Gemeindebriefes „Blickpunkt Kirche“** seit Dezember 2019 zu finden, um zu signalisieren, dass Kirche gegen Diskriminierung und Ausgrenzung eintritt und Rassismus keinen Raum gewinnen darf.

Insofern freuen wir uns, dass diese Idee auch für den neuen Gemeindebrief **GEMEINDELeben** aufgegriffen wird.

Pfarrer Holger Hermann



OFFENFUERVIELFALT.DE



www.offenfuervielfalt.de



[offenfuervielfalt](https://www.instagram.com/offenfuervielfalt)

Ökum. Förderkreis zur Erhaltung der Kapelle „Der gute Hirte“

Karwoche vor dem Kirchenportal dargestellt

Um die Ecke in das Lieblings Café gehen, ausgelassen mit **Freunden** grillen und **Zusammensein**: All dies ist seit Monaten durch eine **weltweite Pandemie** nicht möglich. Ein kleines Virus zwingt uns mehr denn je zu **Isolation, Einsamkeit, Frustration**, mittlerweile viele Menschen zur Rebellion. Bis dato war die **Kirche** immer ein **Rettungsanker**. Der **Glaube** an Gott, das gemeinsame **Gebet**, gemeinsames **Singen**, ein friedliches und gutes **Miteinander**, gab den Menschen **Zuversicht und Kraft**. Doch auch vor den **Kirchen** macht das **Virus nicht „Halt“** und es wurde ein strenges **Hygienekonzept** entwickelt. Würden wir in der kleinen Kapelle „Der gute Hirte“ unter strengen **Corona Bedingungen** einen **Gottesdienst feiern**, hätten nur **sieben Gläubige Platz**. Indiskutabel!



Vor dem Portal
Nimmt man besondere **Feiertage**, wie die vergangenen Ostertage, sind gerade diese geprägt von **Gemeinschaft und besonderer Gestaltung der Gottes-**

dienste. So entschlossen sich kurzfristig **Mitglieder des ökumenischen Förderkreises** am Kirchenportal der Kapelle „Der gute Hirte“ die letzten Tage des **Lebens von Jesus** hautnah zum Anfassen **darzustellen**. Beginnend mit Gründonnerstag (**Das letzte Abendmahl**), Karfreitag (**Jesus am Kreuz mit Dornenkrone**) sowie Karsamstag/Ostersonntag (**Jesus im Grab und Auferstehung**).



Fotos: Isolde Kahl

Hier bestand für jeden Gläubigen die Möglichkeit, wann immer er wollte, draußen zu beten und die **Nähe Gottes** zu suchen.

Einige Menschen machten davon Gebrauch.

Corona ist schlimm – ja, doch mit **Kreativität eines kleinen Teams** kann etwas Neues für die Zeit danach entstehen.

Isolde Kahl (ökum. Förderkreis)

Es kann gesammelt werden!

Nachdem unsere Schrottsammlung im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, wollen wir es in diesem Jahr wagen und zwar wird am **04.09.2021** gesammelt. Metallschrott jeglicher Art.

Der Container wird wieder am **Hof Diegler im Bruchfeldweg** stehen und in der Zeit von **09:00 – 14:30 Uhr** werden Helfer vor Ort sein um Autos oder Anhänger zu entladen.

Ob wir auch in diesem Jahr einen Abholservice anbieten können, wird von den dann geltenden Corona-Bestimmungen abhängen. Wir hoffen auf das Beste. Selbstverständlich werden wir über die Espenauer Woche und die HNA zeitnah noch an den **Termin** erinnern.



Doch so können Sie ihn sich schon einmal im **Kalender vormerken**.



Fotos: Christiane Litschewski

Wir hoffen auf das Beste.

Christiane Litschewski

Konfirmationen 2021



Auch die Konfirmationen 2021 mussten **aufgrund der Pandemiesituation verschoben** werden. Vor dem Hintergrund der letzt-

jährigen Erfahrungen war die Entscheidung, den Nachholtermin vor den Sommerferien anzusetzen, nach nur kurzer Diskussion gefallen. Da beide Gruppen in diesem Jahr nicht groß sind, sollen die Jugendlichen nach Möglichkeit in einem **gemeinsamen**

Gottesdienst konfirmiert werden. Geplant sind sowohl in Hohenkirchen als auch in Mönchehof **Gottesdienste im Freien**.

Die **sieben Hohenkirchener** Konfirmandinnen und Konfirmanden

sollen am **4. Juli** konfirmiert werden; die Einsegnung der **sechs Mönchehofer** Konfirmandinnen und Konfirmanden soll am **11. Juli** erfolgen.

Jesus verspricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,20b)

Pfarrer Holger Hermann

Familiennachrichten



Ev. Kirchengemeinden in Espenau

Pfarramt Immenhausen-Espenau 2

Pfarrer Holger Hermann,
Am Kirchberg 3, Espenau
05673 929500
pfarramt.immenhausen-espenau-2
@ekkw.de

YouTube

Ev. Kirchengemeinden in Espenau

Homepage

www.kirchengemeinden-espenau.de

Telefonandacht 05673 5099880

Bankverbindungen

Kirchengemeinde Hohenkirchen

Stadtsparkasse Grebenstein,
IBAN: DE48 5205 1877 0000 4634 30

Kirchengemeinde Mönchehof

Evangelische Bank,
IBAN: DE13 5206 0410 0002 0001 05
Zweck: „Mönchehof“

Vermietungen

Gemeindehaus Hohenkirchen

Hella Becker 05673 5189969

Gemeindehaus Mönchehof

Christiane Litschewski 0163 5756165

Frauen- und Seniorenarbeit Hohenkirchen

Waltraud Hickmann 05673 3181
Irmhild Kurzenknabe 05673 7734

Mönchehof

Rita Krause 05673 7412
Ingrid Goßmann 05673 3658

Diakonie-Team

Edelgard Luksch 05673 3019
Renate Wengler 05673 2561

Förderkreis

„Erhaltung der Kirche Hohenkirchen“

Karl-Heinz Kurzenknabe 05673 7734
Wulf Schmidke 05673 4262

Ökumenischer

Förderkreis Schäferberg

Andreas Schreiner 0561 821421
Holger Hermann 05673 929500

Kastenmeisterin Hohenkirchen

Hanna Waldeck 05673 2277

Kastenmeister Mönchehof

Marius Döring 05673 914797

Posaunenchor

Henning Holzhüter 05673 925504

Rückblick auf den Weltgebetstag 2021 in Knickhagen



Und hinter jeder Idee stehen **Menschen**, die alles – trotz schwieriger Umstände – mit **Herz und Hand vorbereitet** haben.

Ein etwas anderer Weltgebetstag 2021 liegt hinter uns.

Ein **Dank** für **Engagement** und **Spenden**.

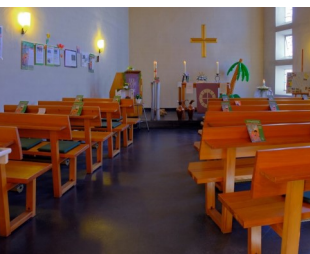
Und im Jahr **2022** freuen wir uns auf den ersten Freitag im März, wenn es heißt:

Die **Zusammenstellung** des Weltgebetstages war in diesem Jahr eine etwas **andere**.

Wir sahen **weniger Menschen** als sonst, keine vollen Kirchenbänke mit eng zusammen sitzenden Besucher*innen....

Gottesdienst nur online.

Und trotzdem hatten wir **kreative**



Ideen, wie auch in der Pandemie unser Weltgebetstag stattfinden konnte.

Ob vor Ort in

der Kirche, online, Zuhause, der Kreativität waren **keine Grenzen** gesetzt.

Zukunftsplan, Hoffnung, Gottesdienst zum Weltgebetstag der **Frauen aus England, Wales und Nordirland**.



Text und Fotos: Edelgard Rumpf

Kirche erhalten, mit Leben füllen und für alle offenhalten

„Wir haben von unseren Vorfahren die **im Jahr 1242 erbaute Klosterkirche** übernommen und wollen sie an die nächsten Generationen im **guten Zustand weitergeben**.“ Hierfür wurde in Wilhelmshausen **2002 der Förderverein** Marienbasilika Wilhelmshausen e.V. und **2004 eine Stiftung** gegründet, die mit finanziellem und großem ehrenamtlichen Einsatz die Kirche erhalten und mit Leben füllen:

2003 - 2008 Generalsanierung

2008 Generalüberholung der Orgel - Dank finanzieller Unterstützung von privaten Spendern, Stiftung, Förderverein

2016 Marienbasilika wird Radfahrer-kirche

2016 Erneuerung von fünf Fenstern in den Apsiden, Dank Finanzierung einer Familie aus Wilhelmshausen, Stiftung, Förderverein

2018 Auszeichnung Denkmalschutzpreis durch Boris Rhein (Minister für Wissenschaft und Kultur)

Die beiden Vereine nehmen seit 2008 regelmäßig an **Wettbewerben** und **Publikationen** teil, erhielten **Preise** und **Auszeichnungen**. Der Förderverein organisiert **Konzerte** und **Veranstaltungen** und macht nach Anfrage **Kirchenführungen**.

So hat die Marienbasilika einen hohen



Bekanntheitsgrad weit über Fuldata hinaus erlangt. Seit 2008 ist die Marienbasilika als **„offene Kirche“** täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, organisiert durch einen **Schlüsseldienst** von Wilhelmshäuser Bürgern.

Allen **ehrenamtlichen Helfern** und **Spendern**, die mitgeholfen haben die Marienbasilika Wilhelmshausen in all den Jahren zu erhalten, ein **herzliches Dankeschön**.

Stiftung

Marienbasilika Wilhelmshausen

Klaus Stöber

Ostpreußenstrasse 10

34233 Fuldata

Telefon 05541 6437

Mail: joda-neu@gmx.de

www.stiftung-marienbasilika.de

Förderverein Marienbasilika Wilhelmshausen e.V.

Dieter Krausbauer

Am Rehwinkel 45, 34233 Fuldata

Telefon 05541 71345

Mail: Krausbauer@t-online.de

www.foerderverein-marienbasilika-wilhelmshausen.de

Text und Foto: Dieter Krausbauer

Osteraktionen

Der **Förderkreis für Kinder- und Jugendarbeit im Kirchspiel Holzhausen/ Wilhelmshausen/ Knickhagen** hatte in den Wochen vor Ostern zur **Aktion „Hoffnungsgarten“** aufgerufen.



In der Kirche Holzhausen stand ein **kleiner bepflanzter Garten**, der von der Gemeinde mit und weiter gestaltet wurde.

Es wurden beschriebene, bemalte und beklebte Oster-

eier hingelegt sowie kreative bunte Papier-Eier eingesteckt. Auch eine kleine Biene fand ihren Weg in den Hoffnungsgarten. Viele Menschen haben den Besuch des Gartens in der Kirche als einen Ort des „**Wohlfühlens**“ und des „**Zur-Ruhe-Kommens**“ beschrieben. Es tat gut, die Farben und Düfte der blühenden Blumen ganz bewusst wahrzunehmen und den **Alltag** kurz **hinter sich zu lassen**. Die Kinder konnten sich eine Anleitung zum Selbermachen eines Ostergartens, die Ostergeschichte

zum Ausmalen sowie zum Vorlesen mitnehmen.

Am **Ostersonntag** konnte man den Garten dann in voller Pracht vor der Kirche Holzhausen **bestaunen** (Bilder und Online-Video des Oster-Open-Air-Gottesdienst auf der Homepage

www.kirche-holzhausen.de).

Nach dem Gottesdienst gab es für die Besucher noch ein ganz besonderes Osterei zum Mitnehmen.

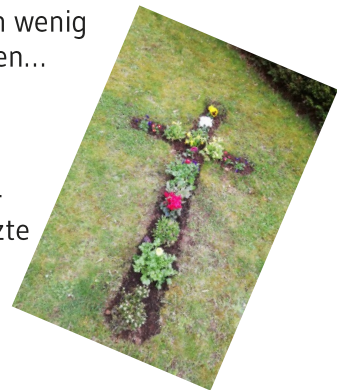
Jeder bekam eine kleine **Ostertüte** mit einem persönlichen Segensspruch sowie herzlichen Osterwünschen und eine Kleinigkeit zu Schnucken. In diesen Tüten waren „einpflanzbare Ostereier“, aus denen dann eine bunte Blüten-

(Hoffnungs-) Pracht wachsen kann. Außerdem gab es über den QR-Code ein Anleitungsvideo.

Alle Anleitungen sind auch weiterhin auf der Homepage zu finden.

Schauen Sie doch mal rein und stöbern Sie ein wenig durch die Seiten...

Bild rechts:
Das vom KiGo-Team bepflanzte Kreuz im Kirchgarten Holzhausen



Als nächste Aktion planen wir:
„Mein Lieblingsplatz in der Gemeinde“.

Gibt es einen Ort in ihrer Gemeinde, an dem Sie Kraft tanken und Hoffnung schöpfen können? Ja? Dann machen Sie ein Foto davon! Weitere Details entnehmen Sie bitte der Homepage oder den Schaukästen in den Gemeinden. Wenn Sie den Förderkreis und somit die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort finanziell unterstützen

möchten, finden Sie auf der Homepage www.kirche-holzhausen.de über die Rubrik „Kinder + Teens“ alle Konto- und Kontakt-Daten.

Bei Fragen, Anregungen oder auch Kritik können Sie sich gerne über foerderkreis@kirche-holzhausen.de direkt an den Förderkreis wenden oder sich im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 05673 1248 melden.



Der wunderschön geschmückte Altar zum Open-Air-Gottesdienst mit dem bunten Garten voller blühender Hoffnungen...

Text & Fotos: Monika Neumann-Täubel

Änderungen im neuen Konfirmandenjahr

Aufgrund der aktuellen Situation haben die Kirchenvorstände im Kirchspiel Holzhausen entschieden, dass der neue Konfirmandenjahrgang erst nach den Sommerferien starten soll. Wir hoffen, dass sich die Corona-Lage bis dahin entspannt hat und wir mit weniger Einschränkungen rechnen können. Die Konfirmation in 2022 verschiebt sich dann entsprechend auf die Monate Juni/Juli 2022. Das neue Konfirmandenjahr wird also erstmals analog zur 8. Klasse durchgeführt. Die erste Konfirmandenstunde ist am 31. 8. 2021 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Holzhausen. Es haben sich bereits 13 Mädchen und Jungen im Pfarramt angemeldet. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen Sommer 2007 und Sommer 2008 geboren sind und nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen.

Wer sich noch nicht angemeldet hat und 2022 konfirmiert werden möchte, kann sich gerne noch an Pfarrer Brandt wenden.

Die Konfirmationen in diesem Jahr wurden verschoben auf den 4. Juli in Holzhausen und den 11. Juli in Wilhelmshausen. Wir hoffen, dass alles wie geplant stattfinden kann.

Pfarrer Christian Brandt



Grafik: Reinhild Kassing medio.tv 2015

Konfirmation in Holzhausen

4. Juli 2021, 10.00 Uhr

Eingesegnet werden:

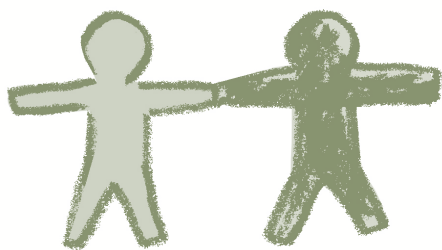
Sophia Jung
Ida Lindemann
Nele Mänz
Til Roth
Lars Schäfer
Ben Scharfe
Vilja Sobirey

Konfirmation in Wilhelmshausen

11. Juli 2021, 10.00 Uhr

Eingesegnet werden:

Jarik Böhm, (Wilhelmshausen)
Karolina Dimovski,
(Wilhelmshausen)
Abby-Deborah Lange,
(Wilhelmshausen)
Lara-Michelle Köster,
(Knickhagen)
Felix Netzker, (Knickhagen)



Gedanken nach Himmelfahrt...

Der Himmel hat schon begonnen.
Denn wo **Gottes Gegenwart** sich zeigt, fängt der **Himmel** an.
Hier dürfen sich alle angesprochen fühlen, die die **Kirche umsorgen**,
küstern, schmücken, Tische,
Stühle, Technik herbeitragen
für open-air Gottesdienste,
Online-Gottesdienste aufzeichnen
und „schneiden“, sich um
Mitgebsel kümmern, Backen,
Basteln, Tütchen packen oder
einfach dabei sind. Kurz: **Alle,
die für eine gute Gemeinschaft
sorgen, holen ein Stückchen
Himmel in die Gemeinde –
Gott sei Dank!**



Text und Foto: Susanne Linnenweber

Holzhausen, Wilhelmshausen und Knickhagen

Pfarramt Holzhausen

Pfarrer Christian Brandt
Am Wolfsgarten 10,
34376 Immenhausen
05673 1248
pfarramt.holzhausen@ekkw.de

Homepage

www.kirche-holzhausen.de

Gemeindebüro

Christa Burckhardt
Di. 8.30 - 12.30 Uhr
05673 1248

Bankverbindung:

Grebensteiner Sparkasse
IBAN: DE08 5205 1877 0000 0337 61
BIC: HELADEF1GRE

Von uns ... Für uns ...

Foto: Britta Steinkamp, Pfarrgarten Hombressen

Herzliche Einladung zum
Kooperationsraum-Gottesdienst „Nachbarn am Reinhardswald“
am Sonntag, dem 12. September 2021 um 11.00 Uhr
im Pfarrgarten in Hombressen
Weitere Informationen folgen...



DEINER VIelfALT